

Mehr Investitionssicherheit mit BACnet

Hersteller einmütig: „BACnet ist eine der wichtigsten Säulen“

Dortmund, 19.4.2006. – Die Anbieter von Gebäudeautomationslösungen haben ihre Produkt- und Service-Portfolios auf BACnet eingestellt. Alle Vorteile des herstellerübergreifenden Kommunikationsstandards geben sie an ihre Kunden weiter. Mit BACnet wachsen Investitionssicherheit und Werterhalt, aber auch Komfort und Energieeffizienz. Auf der Light+Building sind sich die Aussteller am Stand der BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) in Halle 9.1 B55 einig: „BACnet ist eine unserer wichtigsten Säulen.“

In enger Zusammenarbeit mit weiteren führenden Anbietern der Automationstechnologie unterstützt **ABB Automation Products** BACnet als durchgehendes, offenes Kommunikationsprotokoll für die Automation in der Gebäudetechnik. ABB ist als Hersteller regelbarer Frequenzumrichter aktiv in der amerikanischen BACnet Vereinigung „BACnet international“ vertreten und Mitglied der BIG-EU.

Als Integrator für die Weltstandards in der Gebäudeautomation versteht sich **ABB Gebäudetechnik**. BACnet ist eine der wichtigsten Säulen, Herstellerunabhängigkeit die zweite Säule der ABB-Philosophie. Ziel der ABB ist die intelligente Integration der Produkte, um die gewünschten Funktionalitäten möglichst wirtschaftlich zu erfüllen.

Mit einer kompletten Linie von BACnet Automationsstationen und Software-Lösungen will **Delta Controls** seinen Ruf als Technologieführer für Produkte unterstreichen, die praktisch und einfach in der Bedienung sind. Die langjährige Beteiligung in der BACnet Gemeinschaft, den BACnet Testing Laboratories und der BACnet Manufacturers Association (BMA) führte zur Implementierung von BACnet Plattformen mit über 20.000 BACnet Installationen.

BACnet-Systemlösungen der **GFR** geben Gebäuden und Liegenschaften die notwendige Intelligenz für ein deutliches Plus an Effizienz. Sie eröffnen



Zukunftsperspektiven für mehr Investitionssicherheit, mehr Werterhalt, mehr Komfort, mehr Effizienz sowie für mehr Ökonomie und Ökologie.

Für offene Kommunikation wurde **Honeywell** wiederholt ausgezeichnet, zum Beispiel mit dem Technology Leadership Award 2004 des führenden Marktforschungsunternehmens Frost & Sullivan. Bei der BIG-EU engagierte sich Honeywell von Anfang an. Mit ComfortPoint® stellt Honeywell ein neues Gebäudeautomationssystem vor, das vollständig auf BACnet basiert.

Das Metasys® Gebäudeautomationssystem entwickelt **Johnson Controls** weiter, um den Ansprüchen der heutigen Informations- und Netzwerktechnologien sowie den üblichen Kommunikations-Standards der Gebäudeautomation gerecht zu werden. Die Systemarchitektur von Metasys® umfasst IT-Standards, Internet-Technologie sowie offene Kommunikations-Standards der Gebäudeautomation wie BACnet und LonWorks®.

Die Gebäudeautomation hat **Kieback&Peter** von Kopf bis Fuß auf BACnet eingestellt. Auf der Managementebene unterstützt BACnet den Datentransfer zwischen den Neutrino-GLT Leitrechnern und dem DDC4000-System. Fremdsysteme können problemlos übergeordnet visualisiert, überwacht und optimiert werden. Die offene Kommunikation mit BACnet sichert dabei alle Möglichkeiten der Integration in vorhandene und herstellerübergreifende Netzwerke.

MBS ist ein Anbieter von Kommunikationslösungen und vielfältige Dienstleistungen rund um BACnet für die Gebäudeautomation. Mit den BACnet-Produkten von **MBS** werden sowohl Installationen vereinfacht als auch die Entwicklung von BACnet-Applikationen unterstützt.

Mit BACnet und **Messner Gebäudetechnik** ist das Tor zur Firmenneutralität in der Gebäudeautomation weit aufgestoßen. Messner sieht BACnet als Grundlage für zukunftssichere Leistungen in einem zunehmend von Bestandsbauten geprägten Markt und als einen großen Schritt zur Integration aller Gebäudeinformationen. Dies ist Kern der Messner Strategie.



Neuberger bietet komplette Automationslösungen aus einer Hand. Mit BACnet wird ein durchgängiges System für alle Bereiche der Gebäudeautomation möglich, für Heizung, Lüftung, Kälte und Lichtsteuerung. Die Vernetzung erfolgt bei Neuberger in offener Kommunikation ausschließlich durch die Verwendung genormter Standardbussysteme.

Mit BACnet wird die Gebäudeautomation der **Plüth Regelsysteme** offen. Planer und Bauherren können die Gebäude mit unterschiedlichen Produkten ausstatten. GLT und Controller müssen nicht vom gleichen Hersteller kommen. Auch können Controller unterschiedlicher Hersteller in einem Projekt gemischt werden. Dies bedeutet zusätzliche Flexibilität bei späteren Erweiterungen.

Die Kombination aus BACnet und TC Select, der einfachen Engineering-Methodik von **Priva Top Control**, bietet offene Systeme, die eine freie Verfügbarkeit sämtlicher Informationen gewährleisten. Diese Systeme sind interoperabel und ermöglichen einen freien Informationsaustausch zwischen sämtlichen Elementen der gebäudetechnischen Anlagen. Diese Offenheit ermöglicht eine freie, fabrikatsunabhängige Auftragsvergabe.

Bereits seit 1999 verfügt **SAMSON** über eine Anbindung der Systemtechnik mittels BACnet/IP. Mit der direkten Integration von BACnet/IP in die Automationsstation TROVIS 6610 wird das System 6600 den Anforderungen der herstellernerneutralen Kommunikation auf der Automationsebene gerecht.

BACnet ist für **Sauter** schon lange erste Wahl und wird aus Kundensicht als Sicherheit von morgen betrachtet. Das Sauter-Ziel heißt Offenheit mit voller Funktionalität durch konsequente Weiterführung des BACnet Standards und durch Mitarbeit in Normungsgremien. Damit gelingt die Übernahme neuer BACnet-Objekte zur Integration weiterer Gewerke des technischen Gebäudemanagements wie Entrauchung, Zutrittskontrolle und Video.

Die BACnet Philosophie passt auch zu **SE-Elektronik** in Göppingen, denn das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Produkte und die dazugehörige Software für Regelung und Steuerung in der Gebäudetechnik. Ein internationales Netz

von Vertriebspartnern sichert Kompetenz vor Ort, Kundennähe und Verfügbarkeit der Produkte und Dienstleistungen.

Aus Sicht von **Siemens** ist intelligente Kommunikation entscheidend für den Nutzen einer Total Building Solution. In BACnet sieht Siemens vor allem den weltweiten Standard vor allem für die Vernetzung von Gebäudeautomation und Gebäudesicherheit: offen, kompatibel, einsatztauglich.

SysMik ist Anbieter von Controllern und Software-Tools für dezentrale Multivendorsysteme in der Gebäudeautomation und im Industrieumfeld. Wachsende Bedeutung erlangt die durchgängige Integration der BACnet- und LONMARK-Kommunikationsstandards mit Spezialprotokollen wie DALI oder EnOcean. Die Interoperabilität sieht SysMik als Voraussetzung zur Integration.

Am BACnet-Stand auf der Light+Building wird deutlich: Die Hersteller rechnen mit einer zunehmenden Marktdurchdringung von BACnet-Geräten. Sie vertrauen der Wirtschaftlichkeit dieses Kommunikationsstandards, der speziell auf die Belange der Gebäudetechnik zugeschnitten ist.

Über die BIG-EU:

Die BACnet Interest Group Europe e. V. (BIG-EU) fördert die Anwendung des weltweiten BACnet-Kommunikationsstandards ISO 16484-5 in der Gebäudeautomation und Sicherheitstechnik in Europa. Sie wurde 1998 von 18 Unternehmen der Gebäudeautomation gegründet und zählt heute 60 Mitglieder aus Belgien, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Italien, Kanada, den Niederlanden, Österreich, Schweden, der Schweiz, Tschechien und den USA. Ziele der BIG-EU sind zum einen die Wahrnehmung europäischer Interessen bei der Entwicklung des BACnet Standards und der Informationsaustausch mit dem für BACnet zuständigen ASHRAE-Ausschuss „SSPC 135“ sowie mit der amerikanischen BACnet-Herstellergemeinschaft BMA, zum anderen ein gemeinsames Marketing, ein gemeinsames Qualifikationsangebot und die gemeinsame Erarbeitung technischer Richtlinien. Weitere Informationen unter www.big-eu.org.

**Pressekontakt: MarDirect, Dortmund,
Bruno Kloubert, E-Mail: kloubert@mardirect.de, Tel. +49 231 427867-31**